

Größenhanner  
wöchentliches  
Unterhaltungsblatt  
auf das Jahr 1812.

---

41stes Stück.

---

Fortsetzung der Fragmente  
aus einem über den dormaligen Feldzug ge-  
haltenen Tagebuche.

Radom in Gallizien, den 5. May 1812.

Übermals fast vierzig Meilen marschirt, ohne  
Ruh und Rast, bey Regen und Sonnenschein,  
auf unbeschreiblich bösen Wegen, und in Quar-  
tieren, schmutziger als der Weg selbst, über-  
nachtet. Doch es ist für dießmal wieder über-  
standen, die Kleider sind getrocknet, und ich  
knüpfe den Faden meiner Erzählung wieder an.  
Am 24sten April bekamen wir schnelle Ordre  
zum Abmarsch, und schon zwey Stunden drauf  
giengs im flüchtigen Trabe bey Dlopock vor-  
über nach Gracova,\*) wo wir übernachtete-  
ten. Dieses Landstädtchen hat nichts Merk-  
würdiges, als ein fettes Kapuzinerkloster. —  
Den 25sten gelangten wir nach Salonicki,

---

\*) War unleserlich im Manuscript.

St.